



Deutsch-Luxemburgisches
SCHENGEN-LYZEUM

ARBEITSPLAN

SPANISCH ALS 3. FREMDSPRACHE

KLASSENSTUFE: 8, 9, 10

APRIL 2013

Inhalt

Stoffverteilung für das Fach Spanisch als dritte Fremdsprache

Hinweise

Vorbemerkungen

Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten

Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

Sprachbetrachtung

Interkulturelles Lernen

STOFFVERTEILUNG FÜR DAS FACH SPANISCH ALS DRITTE FREMDSPRACHE

Hinweise:

Im Vergleich zu anderen Schulen beginnt der Spanischunterricht am Schengenlyzeum ein Jahr später, nämlich in der Klassenstufe 9. Somit steht insgesamt bis zum Abitur weniger Zeit zur Verfügung, was zur Folge hat, dass einige der verbindlichen Punkte gestrafft bzw. gekürzt werden müssen. Darüber hinaus steht auch weniger Zeit zur Verfügung, um den pädagogischen Freiraum zu nutzen. Es ist wichtig, ein solides grammatikalisches Gerüst und entsprechende Vokabelkenntnisse zu vermitteln, um das Lehrwerk beizeiten abschließen und auf die Oberstufe bzw. das Abitur vorbereiten zu können.

Je nach Aufbau des verwendeten Lehrwerks können grammatische Einzelinhalte sowie Informationen zur Landeskunde (interkulturelles Lernen) während der Spracherwerbsphase zeitlich unterschiedlich zu der in der Stoffverteilung vorgesehenen Zuordnung im Unterricht behandelt werden. Die Stoffmenge pro Klassenstufe ist so bemessen, dass die Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht über genügend Freiraum verfügen, um je nach Bedarf Schwerpunkte zu setzen und die im jeweiligen Lehrwerk dargebotenen Inhalte durch eigene Informationen zu erweitern und zu vertiefen. Grundsätzlich stehen für die Behandlung der verbindlichen Lerninhalte 20 Unterrichtsstunden pro Jahreswochenstunde zur Verfügung. Das bedeutet z. B. für die Klassenstufe 8, dass bei 4 Jahreswochenstunden 80 Stunden für die Einführung der verbindlichen Lerninhalte vorgesehen sind. Die darüber hinausgehenden Stunden sind verwendbar für die Vertiefung des Stoffes, fakultative Lerninhalte, Projektarbeit etc.

Vorbemerkungen

Die Klassenstufen 8 bis 10 bilden eine Einheit beim Erlernen des Spanischen als 3. Fremdsprache, wobei der Klassenstufe 10 eine besondere Gelenkfunktion zum Übergang in die Hauptphase der Oberstufe für Spanisch als Leistungs- oder Grundkurs zukommt.

Die Anforderungen während der Lernphase (Klassenstufe 8 – 10) beziehen sich auf die drei folgenden Lernbereiche:

1. Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (Spracherwerb)
2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb), untergliedert in Sprachbetrachtung, interkulturelles Lernen und Literatur
3. Fachübergreifende Anforderungen (Methodenerwerb)

Im Vordergrund steht der Spracherwerb mit dem Ziel, eine möglichst hohe kommunikative Kompetenz bei den Schülerinnen und Schülern zu entwickeln. Dies hat zur Folge, dass das Lernziel des Unterrichts nicht lediglich in der Beherrschung der Orthografie und des grammatischen Regelwerks besteht, sondern dass die Unterrichtsstrategie so angelegt ist, dass sich das Einüben grammatischer Strukturen in vielfältigen kommunikativen Situationen vollzieht, was wiederum das Interesse am Fremdsprachenunterricht wachhält.

Ohne die Bedeutung der Orthografie und der Grammatik zu mindern, sollen die Fachlehrerinnen und Fachlehrer bei einer Leistungsbeurteilung neben der Sprachrichtigkeit Bewertungskriterien wie Flexibilität, Spontaneität, Ausdrucksvermögen etc. besonders bezüglich der mündlichen Beiträge berücksichtigen. Zusammen mit der kommunikativen Kompetenz wird die interkulturelle Kompetenz frühzeitig bei den Schülerinnen und Schülern entwickelt, um Verständnis für und Einsichten in die fremden und andersartigen Verhältnisse in Spanien oder sonstigen hispanophonen Ländern zu fördern.

Der Bereich „Fachübergreifende Anforderungen (Methodenerwerb)“ kommt besonders während der Klassenstufe 10/2 in Vorbereitung auf die Textarbeit in der Hauptphase der Oberstufe zum Tragen. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer beginnen frühzeitig mit dem Methodenerwerb dadurch, dass sie schon zu

Beginn der Spracherwerbsphase die Schülerinnen und Schüler zum sachkundigen Umgang mit Texten hinsichtlich Aussage, Struktur und Intention anleiten und sie mit dem Gebrauch von Hilfsmitteln (Nachschlagewerke / Medien) vertraut machen. Zur Förderung der kommunikativen Kompetenz findet der Unterricht so früh wie möglich durchgehend in der Zielsprache statt, sofern nicht die Vermittlung spezifischer Lerninhalte es geboten erscheinen lässt, diese entweder in der Muttersprache oder mittels der gemäßigt direkten Methode zu erarbeiten.

Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten

Hinweis: Grundsätzlich können neben den Lehrwerken auch Texte, auditive sowie audiovisuelle Materialien etc. aus anderen Quellen verwendet werden.

Inhalte	Kompetenzerwartungen
Themenfeld <ul style="list-style-type: none">– Hören– Sprechen– Lesen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">– erfassen global und im Detail kürzere Hörtexte allgemeinen Inhalts mit bekanntem Wortschatz, die in angemessenem Sprechtempo mehrmals dargeboten werden.– Hinsichtlich Phonetik und Intonation beschränkt sich die Auswahl der Texte nicht nur auf die Aussprachenorm der spanischen Hochsprache. Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">– äußern sich in einfachem Spanisch phonetisch, intonatorisch, grammatisch und syntaktisch korrekt,– lesen leichte didaktisierte Texte flüssig und sinndarstellend vor,– stellen und beantworten Fragen zu behandelten Texten,– geben gehörte oder gelesene Texte mündlich wieder (Nacherzählen, Resümieren),– formulieren einfache Aussagen,– versprachlichen in einfacher Form visuelle Vorlagen,– dolmetschen einfache Alltagsgespräche. Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">– lesen und verstehen Texte geringen Schwierigkeitsgrads ohne Hilfsmittel aus dem Kontext,– erfassen den Inhalt leichter Texte mit bekanntem Vokabular im Detail.

<ul style="list-style-type: none">- Schreiben	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- schreiben orthografisch korrekt gemäß dem Regelwerk der <i>Real Academia</i>,- bewältigen schriftliche Übungen zu Wortschatz und Grammatik, - beantworten Fragen zu behandelten Texten und sonstigem Material,- versprachlichen visuell oder auditiv dargebotenes Material angemessenen Schwierigkeitsgrads- (Nacherzählen, Resümieren, Beschreiben),- verfassen einfache Texte,- übersetzen aus dem Spanischen ins Deutsche und umgekehrt.
---	--

Übersicht	
Wortschatz und Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz nach Lehrwerk • puntuación y acentuación • sustantivo: género y número • adjetivo: formas y comparación • determinativos • numerales • adverbio • verbo: formas y uso • indicativo/activo • presente • futuro: ir + a + infinitivo • imperativo afirmativo • perfecto compuesto • infinitivo: uso • estar + gerundio • estar + participio pasado • oraciones subordinadas condicionales • estilo indirecto/presente • negación • conjunciones y locuciones subordinantes + indicativo • orden de las palabras
Interkulturelles Lernen	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in das Alltagsleben in Spanien • Groborientierung über die geografische und gesellschaftliche Struktur Spaniens und Hispanoamerikas
Spracherwerb: Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen einfacher sprachlicher Situationen • gezieltes Hören anhand von Signalwörtern • Globalverstehen/Detailverstehen • korrekte Aussprache der spanischen Hochsprache • Formulieren einfacher Fragen und Antworten • mündliches Nacherzählen und Zusammenfassen leichter Texte • sinn darstellendes und korrektes Lesen bekannter Texte • Beherrschung der Orthografie • schriftliche Übungen zu Wortschatz und Grammatik • Umformung von Texten • Versprachlichung visueller Vorlagen • schriftliches Nacherzählen, Zusammenfassen, Beschreiben • kreatives Schreiben

**Kommunikation:
Hör-, Rede- und
Schreibanlässe**

- Kennenlernen, Vorstellen, Einladen, Kontakte pflegen
- Umgebung, Tätigkeiten, Personen beschreiben
- Informationen erfragen, sammeln, weitergeben
- Vorschläge/Wünsche unterbreiten, annehmen, ablehnen, diskutieren
- Vorlieben/Abneigungen ausdrücken
- Probleme erfragen, darstellen, diskutieren, Lösungen suchen
- Vermutungen/Meinungen/Absichten äußern, erfragen
- Erlaubnis/Verbote aussprechen, begründen, diskutieren
- Beschreibungen/Diskussionen über fremde Lebensgewohnheiten,
- Kulturen, Regionen
- Gefühle artikulieren, persönliche Stellungnahmen formulieren
- Telefongespräche führen
- Erlebnisse beschreiben, erzählen, diskutieren
- Briefe schreiben

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.1 Sprachbetrachtung

Verbindliche Hinweise	Vorschläge und Hinweise
<p>Aussprache, Intonation und Orthografie (Phonologie und -graphie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phonem- u. Grapheminventar der spanischen Hochsprache • Parallelität von Aussprache und Orthografie • Betonung, Sprechrhythmus, Satzmelodie • <i>sinalefa</i> (Bindung, Verschleifung) • Funktion des Akzents <p>Wortschatz (nach Lehrwerk)</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Elemente und Gesetze der Wortbildung 	<p>Einsatz von Tonträgern</p> <p>Zur Erschließung des Wortschatzes sind Vergleiche mit dem Französischen besonders hilfreich. Auch das Englische kann gelegentlich herangezogen werden.</p>
<p>Grammatik</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lernen Grundstrukturen und gewinnen erste Einsichten in sprachliche Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten. Sie können grammatische Erscheinungen erkennen, benennen und anwenden. Sie lernen, von Einzelercheinungen auf sprachliche Gesetzmäßigkeiten zu schließen.</p> <p>Grammatische Erscheinungen können auf Deutsch bewusst gemacht werden. Ein Heranziehen auch anderer bekannter Sprachen zum Vergleich ist nützlich. Der Schwerpunkt der Grammatikarbeit liegt auf der Einübung sprachlicher Erscheinungen in der Zielsprache, wobei auf Übungsvielfalt zu achten ist.</p>	
<p>Zeichensetzung (<i>puntuación</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfangs- und Schlusszeichen • Kombination mit anderen Satzzeichen • Besonderheiten der Verwendung <p>Akzent (<i>acentuación</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzungsregel • Funktion: Betonungszeichen, Bedeutungsunterscheidung <p>Substantiv (<i>sustantivo</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genus, Numerus • wichtige Besonderheiten der Pluralbildung • Akkusativ mit a bei Bezug auf Personen <p>Adjektiv (<i>adjetivo</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Sg. zweiendige und einendige Adjektive • Numerus- und Genusmarkierung • Kongruenz bei attributiver und prädikativer Verwendung • Stellung • Steigerung/Sonderformen • Apokope 	<p>kontrastiv zum Französischen</p> <p>Vergleich mit dem Französischen Analogie zum Substantiv</p>

Begleiter u. Pronomen (*determinativos*)

- bestimmter Artikel (*artículo determinado*)
- Verschmelzung mit Präpositionen
- *el* vor Feminina mit betontem <a-> im Anlaut
- unbestimmter Artikel (*artículo indeterminado*)
- Gebrauch von *medio, otro* ohne unbest. Artikel

Unverbundenes Personalpronomen (*pronombre tónico*)

- vollständiges Paradigma und Gebrauch

Verbundenes Personalpronomen**(*pronombre átono*)**

- vollständiges Paradigma und Gebrauch

Possessivadjektiv (*adjetivo posesivo*)

- vollständiges Paradigma und Gebrauch

Demonstrativa (*demonstrativos*)

- Pronomen und Begleiter

• Fragewörter (*interrogativos*)

- Pronomen und Begleiter

Indefinite Pronomen u. Begleiter**(*indefinidos*)****Relativpronomen (*relativo*) *que*****Ausrufewörter (*exclamativos*)****Zahlwörter (*numerales*)****Grundzahlen (*cardinales*)**

- Uhrzeit, Datum, Alter

Ordnungszahlen (*ordinales*)

- 1 – 10

Adverb (*adverbio*)

- ursprüngliches Adverb
- Unterscheidung *muy* / *mucho*

Verb (*verbo*)

- Indikativ/Aktiv
- Präsens
- regelmäßige Verben
- Verben mit Diphthongierung
- häufig gebrauchte unregelmäßige Verben
- reflexive Verben
- häufig gebrauchte unpersönliche Verben
- Hilfsverben *ser* / *estar* / *haber*
- Imperativ bejaht
- Futur: *ir* + *a* + *inf.*
- Perfekt
- Infinitiv: Gebrauch mit und ohne Präposition
- *estar* + *gerundio*
- *estar* + *participio pasado*

andersartige Verwendung im Deutschen, Englischen und Französischen

Analogie zum Englischen

<p>Bedingungssätze (<i>oraciones condicionales</i>) Relativsätze</p> <p>indirekte Rede (<i>estilo indirecto</i>) • Gegenwartsstufe</p> <p>Verneinung (<i>negación</i>)</p> <p>Präpositionen (<i>preposiciones</i>) • als lexikalische Einheiten</p> <p>Konjunktionen (<i>conjunciones</i>) • unterordnend + Indikativ</p> <p>Wortstellung (<i>orden de las palabras</i>) • Aussagesatz bejaht / verneint • Fragesatz bejaht / verneint • Aufforderungssatz</p>	<p>Vergleich zum Englischen</p> <p>Notwendigkeit der Konjunktion</p> <p>Notwendigkeit der Konjunktion <i>que</i> im Gegensatz zum Deutschen und Englischen</p>
--	--

2. Fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.2 Interkulturelles Lernen

Neben der landeskundlichen Information vermittelt dieser Bereich den Schülerinnen und Schülern sprachliche Kenntnisse, die sie befähigen, bei einem Besuch in einem Land der Zielsprache Alltagssituationen zu bewältigen.

Verbindliche Hinweise	Vorschläge und Hinweise
<p>alltäglicher Erfahrungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haus, Familie • Schule, Schüleraustausch • Freunde • Ferien (Hotel) • Gastronomie (spanische und lateinamerikanische Küche, über Mahlzeiten und Lebensmittel sprechen, Bestellungen im Restaurant aufgeben) • Freizeit (Kino, Café, Theater) • Verkehrsmittel benutzen • Geschäfte, Markt, Einkaufen • Telefonieren, Kontaktaufnahme, Kommunikation und Medien (SMS, E-Mail) • soziale Interaktion (Begrüßung/sich vorstellen/Verabschiedung, sich bedanken, Anweisungen geben, Lob äußern, Ereignisse beschreiben, Fragen stellen, ein Gespräch anknüpfen und in Gang halten/wieder aufnehmen) <p>Groborientierung zu Spanien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktualität • Einteilung in geografische Regionen • Einblicke in einzelne Autonomien mit ihren jeweiligen Besonderheiten • Mehrsprachigkeit • Tourismus • Klima (Dürre/Niederschläge) • Städte z. B. Madrid als Hauptstadt • Sehenswürdigkeiten • Persönlichkeiten aus Politik und Kultur: z. B. König, Künstler, Schriftsteller 	<p>Planung eines Schüleraustauschs</p> <p>Ausfüllen eines Anmeldeformulars</p> <p>gezieltes Einüben typischer Dialoge</p> <p>Einüben von Aussprache und Intonation durch Tonträger</p> <p>Hinweise auf die Unterschiede in den Lebensgewohnheiten in Spanien und Hispanoamerika</p> <p>(Erdkunde)</p> <p>visuelle Unterstützung durch Bildmaterial: Prospekte, Dias, Videos, Internet</p> <p>(Politik/Kunst)</p>

<p>Groborientierung zu Hispanoamerika</p> <ul style="list-style-type: none">• geografischer Überblick: Länder, Städte• präkolumbisches Erbe:• Beispiel einer Stadt• Beispiel einer historischen Persönlichkeit• Beispiel eines historischen Ereignisses• Bevölkerungsstruktur / soziale Probleme:• Großfamilie• Kinderarbeit• Armut• Vielfalt u. Mischung von Völkern und Kulturen	<p>(Erdkunde) (Geschichte)</p> <p>(Musik) Lieder, Instrumentalmusik</p>
--	---